

- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

Arbeiten am Schutterentlastungskanal (Ortenau) gehen weiter

15.04.2024

Rad- und Fußweg nur eingeschränkt nutzbar – Regierungspräsidium warnt vor Baustellenverkehr



Regierungspräsidium Freiburg

Wie der Landesbetrieb Gewässer des Regierungspräsidiums Freiburg (RP) mitgeteilt hat, wurden in den letzten Tagen die Arbeiten für die Verbesserung des Hochwasserschutzes für Schwanau und Lahr (Ortenau) wiederaufgenommen. Der neue und gleichzeitig letzte Bauabschnitt am Schutterentlastungskanal liegt beidseitig zwischen der Wirtschaftswegbrücke oberhalb der B 415 und der Kläranlage Lahr. Der Abschnitt hat auf der Südseite eine Länge von ca. 400 und auf der Nordseite von ca. 630 Metern.

Laut RP werden die Dämme größtenteils in Erdbauweise ertüchtigt. In diesem Zusammenhang werden sie auch erhöht und verbreitert. Zudem werden auf beiden Seiten Dammverteidigungswege angelegt. Aufgrund der engen Platzverhältnisse werden im Bereich der landwirtschaftlichen Anwesen an der Dr.Georg-Scheffler-Strasse Spundwände eingebaut.

Das RP weist weiter darauf hin, dass die Baustelle aus Sicherheitsgründen nicht betreten werden darf. Die Dämme werden im Bereich der Baustelle während der Bauarbeiten gesperrt. Offizielle Rad- und Fußwege auf den Dämmen befinden sich in diesem Bauabschnitt nicht. Die Baustellenzufahrt erfolge über das Gewerbegebiet in Lahr. Dabei komme es, insbesondere unter der Brücke der B 415, zu Begegnungsverkehr mit Baustellenfahrzeugen. Hier bittet das RP um besondere Vorsicht und gegenseitige Rücksichtnahme.

Wie in den vergangenen Bauabschnitten wird für die Sanierung der Dämme auch hier im Gewässerbett gearbeitet. Insbesondere wird auf der Nordseite des Kanals eine Unterhaltungsberme gebaut. Dadurch wird die Fließgeschwindigkeit des Wassers in Niedrigwasserzeiten und damit die Ablagerung von Sedimenten verringert. Darüber hinaus werden auch hier Steinriegel und Kiesbänke in den Kanal eingebaut, um dadurch eine gewisse Struktur und damit auch

Lebensraumvielfalt zu gewinnen.

Die gesamten Umbauarbeiten werden von einer ökologischen, wie auch einer bodenkundlichen Baubegleitung überwacht. Somit wird eine möglichst Natur und Boden schonende Umsetzung sichergestellt.

Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis Ende März 2025. Mit Abschluss der Arbeiten für diesen Bauabschnitt wird die Sanierung des Schutterentlastungskanals abgeschlossen. Damit hat das RP seit Beginn der Sanierungsarbeiten im Jahr in 2016 die Dämme des Schutterentlastungskanal von der Fußgängerbrücke bei der Kläranlage Nonnenweier bis zur Kläranlage Lahr auf einer Strecke von ca. 5.5 Kilometer auf beiden Seiten saniert. Zudem wurden Mühlbach-, Eschlach- und Unditzdüker sowie der Muserebachdurchlass erneuert.

Weitergehende Informationen zu diesem Projekt sowie ein Kurzvideos hat das RP auf seiner Homepage unter www.rp-freiburg.de unter dem Stichwort **Schutterentlastungskanal** eingestellt.

Kategorie:

Umwelt, Naturschutz und Hochwasserschutz

Pressestelle

Kaiser-Joseph-Straße 167
79098 Freiburg
pressestelle@rpf.bwl.de



Heike
Spannagel
Pressesprecherin
**0761208
1038
E-Mail
schreiben**



Matthias
Henrich
Stellv.
Pressesprecher
**0761208
1039
E-Mail
schreiben**